



Meine Geschichte: Frank-Peter Roetsch und der Biathlon-Sport in der DDR

Meine Geschichte: Frank-Peter Roetsch und der Biathlon-Sport in der DDR
Über seine beeindruckende Karriere als DDR-Biathlet und über die Entwicklung der Wintersportart erzählt Frank-Peter Roetsch in "Geschichte Mitteldeutschlands - Das Magazin" am 8. Januar, 21.15 Uhr im MDR FERNSEHEN.
Bei den Olympischen Winterspielen 1936 in Garmisch-Partenkirchen wurde die zukünftige Kombinationssportart Biathlon noch als Militärpatrouillenlauf im Rahmen eines Demonstrationswettbewerbs durchgeführt. Erst ein Vierteljahrhundert später fand sie Aufnahme in das offizielle olympische Programm. Bis dahin war die Kombination aus Skilanglauf und Schießen von abenteuerlicher Improvisation geprägt. Die Loipen wurden von den Läufern selbst gespurt, als Schießziele dienten Papierscheiben, Luftballons in Kartons oder zerbrechliche Glasscheiben.
1958 wurde das erste Mal eine DDR-Meisterschaft im Biathlon ausgetragen. Aber erst 1978 begann mit der Einführung von kleinkalibrigen Gewehren ein ungeahnter Aufschwung des Sports. Nun wurde mit kleineren Waffen über kürzere Strecken geschossen, sodass nicht mehr nur Militärangehörige Biathleten sein konnten.
Die Kaderschmieden des DDR-Biathlons standen im sächsischen Altenberg und in Zinnwald. Hier trainierte auch Frank-Peter Roetsch, einer der erfolgreichsten DDR-Biathleten. Doch der Mauerfall 1989 sollte der Anfang vom Ende seiner Karriere werden.
Zwei weitere Beiträge der Sendung "Geschichte Mitteldeutschlands - Das Magazin" befassen sich mit den DDR-Methoden der privaten und betrieblichen Heizkohlebeschaffung sowie der Dresdner Tabak-Tradition. Darüber hinaus sind Interviews zu sehen, die im Umfeld der Volkskammerwahl 1990 mit den Akteuren des Herbstes 1989 geführt wurden.
Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)
Kantstr. 71-73
04360 Leipzig
Deutschland
Telefon: (0341) 300 6401
Telefax: (0341) 3006460
Mail: info@mdr.de
URL: <http://www.mdr.de>
 http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=518478 width="1" height="1">

Pressekontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Firmenkontakt

Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)

04360 Leipzig

mdr.de
info@mdr.de

Der MITTELDEUTSCHE RUNDfunk ist die öffentlich-rechtliche Hörfunk- und Fernsehanstalt für die Bundesländer Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit Sitz in Leipzig und mit Landesfunkhäusern in Dresden, Magdeburg und Erfurt sowie mehreren Regionalstudios und Korrespondentenbüros. Die fünfgrößte ARD-Anstalt produziert acht Radioprogramme und ein Fernsehprogramm für 9,3 Millionen Menschen im Sendegebiet. Der MDR trägt 11,45 Prozent zum ARD-Gemeinschaftsprogramm bei und ist federführend für den werbefreien Kinderkanal von ARD und ZDF Ki.Ka mit Sitz in Erfurt. Seit 1997 ist das MDR FERNSEHEN erfolgreichstes Drittes Programm der ARD und erreichte 2003 durchschnittlich einen Marktanteil von 9,2 Prozent im Sendegebiet. Der MDR beschäftigt mehr als 2.000 festangestellte und viele freie Mitarbeiter in den Bereichen Programm, Produktion, Verwaltung und Technik.